

## 11803/J XXVII. GP

Eingelangt am 08.07.2022

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

# ANFRAGE

der Abgeordneten Peter Schmiedlechner

und weiterer Abgeordneter

an die Bundesministerin für Klima, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

### betreffend Altbatterien aus den E-Autos

Die Elektromobilität wird als eine der Lösungen für den Klimawandel und zur Verhinderung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Verkehr gesehen.

*„Mit 33.366 zugelassenen E-Autos in 2021 hat sich die Zahl der Neuzulassungen im Vergleich zum Vorjahr (15.972) mehr als verdoppelt. Rein elektrische Pkw machten damit bereits 13,9 Prozent aller neuzugelassenen Autos in Österreich aus. Auch die Anzahl an öffentlich verfügbaren Ladepunkten stieg im vergangenen Jahr deutlich. Je 100 Kilometer Autobahn stehen Fahrerinnen und Fahrern bereits 115 Schnelllader zur Verfügung. Im Vergleich zu Norwegen mit 780 Schnellladern auf 100 Kilometer Autobahn besteht noch deutliches Potenzial nach oben.“*

*„Die positive Entwicklung bei Elektrofahrzeugen ist ein wichtiger Schritt hin zur Erreichung der Klimaziele 2050, zeichnet sich der Straßenverkehr doch allein in der EU für etwa 20% der CO<sub>2</sub>-Emissionen verantwortlich. Wir sehen einen anhaltenden Trend in Richtung mehr E-Mobilität in den heimischen Fuhrparks“, sagt Hessel Kaastra, Managing Director von LeasePlan Österreich.“<sup>1</sup>*



<sup>1</sup> Österreich bei Bereitschaft zur E-Mobilität unter Top 3 | FIRMENWAGEN

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Österreich ist bei der Bereitschaft zur E-Mobilität auf Platz 3. Dies wird von den Umwelt- und Klimaschützern sehr positiv gewertet.

Man darf nicht vergessen, dass auch Elektromobilität Strom braucht und damit auch eine Belastung darstellt. Die Ökobilanz der Produktion lässt auch zu wünschen übrig, die Förderung und Verarbeitung der Rohstoffe (Lithium etc.) ist umweltschädlich. Und die Akkus der Autos haben keine unbeschränkte Laufzeit und müssen irgendwann entsorgt werden. Immer wieder wird auf die Probleme mit der Entsorgung der Altbatterien hingewiesen. Deswegen braucht es bereits jetzt Lösungen für die Entsorgung der Altbatterien, die Fahrzeuge werden immer mehr und die Notwendigkeit steigt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Klima, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie folgende

### Anfrage

1. Wie viele E-Autos gibt es aktuell in Österreich?
2. Wie viele Batterien aus den E-Autos wurden bis jetzt in Österreich entsorgt?
  - a. Wie wurden diese entsorgt?
  - b. Konnte man eine umweltverträgliche Lösung finden?
3. Wie lange hält eine Auto-Batterie im E-Auto im Durchschnitt?
4. Wie oft wurde die Batterie aus einem E-Auto früher entsorgt, wie ihre vorgesehene Laufzeit wäre?
  - a. Was waren die Gründe?
  - b. Wie kann dies verhindert werden?
5. Welche Recyclingmöglichkeiten gibt es für die Altbatterien aus den Elektrofahrzeugen?
  - a. Wie oft werden diese genutzt?
  - b. Welche Möglichkeiten haben österreichische E-Autoinhaber zur Entsorgung ihrer Batterien?
  - c. Wer informiert die E-Autoinhaber über die Möglichkeiten die Altbatterien zu recyceln?
  - d. Werden Altbatterien aus den E-Autos in Österreich in Drittländern entsorgt?
    - i. Falls ja, wie viele?
    - ii. Falls ja, in welche Länder werden diese Batterien entsorgt?
    - iii. Falls ja, wie ist die Ökobilanz dieser Batterien?
6. Wie hoch ist der ökologische Fußabdruck der einzelnen in Österreich zugelassen E-Autos?
7. Wie hoch der ökologische Fußabdruck der Batterien der einzelnen in Österreich zugelassen E-Autos?